

Handelsname: **Noris Essigreiniger**
UBA 0389 0052

Seite 1 von 6
Überarbeitet am 8.03.07

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: **Noris Essigreiniger**
UBA 0389 0052

Verwendung der Zubereitung: Essigreiniger zur Reinigung von Bad, Küche und WC.

Firma: Hartmann-Chemie GmbH
Burgthanner Str. 21
D-90559 Burgthann
Telefon: 09183/7616
Fax: 09183/4557
E-Mail: labor@hartmann-chemie.de

Auskunftgebender Bereich: Labor





Notfallauskunft: 09183/7616 (während der Geschäftszeiten)
089/96290-441 Notfallauskunft München (außerhalb der Geschäftszeiten)

2. Zusammensetzung/Angaben:

Chemische Charakterisierung:

Wäßrige Lösung von organischen Säuren, Tensiden und nicht kennzeichnungs-pflichtigen Hilfsstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Name	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Symbol	Kennzeichnung	R-Sätze	Konzentrationsgrenzen
2-Propanol	67-63-0	200-661-7		F ; Xi	11 ; 36; 67	1 - 5 %
Essigsäure	64-19-7	200-580-7		C	34	1 - 5 %
Fettalkohol-polyglycoether (6-15 EO)	127038-24-2	-		Xn	22; 41	1 - 5 %
Zitronensäure	77-92-9	201-069-1		Xi	36	1 - 5 %

(Wortlaut der R-Sätze siehe Punkt 16.)

Enthaltene allergene Duftstoffe gemäß RL 2003/15/EG (Maximalwerte):
keine

Enthaltene Konservierungsstoffe:
Methylchloroisothiazolinon, Methylisothiazolinon

3. Mögliche Gefahren:

Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten im Sinne des Chemikaliengesetzes beziehungsweise der Gefahrstoffverordnung / EG Richtlinie 67/548/EWG, in ihren zur Zeit gültigen Fassungen, kein gefährlicher Stoff oder Zubereitung.
Die Einstufung dieser Zubereitung nach gesundheits- und umweltgefährlichen Eigenschaften erfolgte nach der konventionellen Methode unter Berücksichtigung der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

4. Erste Hilfe-Maßnahmen:



Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser spülen und bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr), Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Allgemeiner Hinweis: Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Maßnahmen auf den primären Brandfall abstimmen.

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl
Ungeeignete Löschmittel: Keine
Besondere Gefährdung: Keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

<u>Personenbezogene Maßnahmen:</u>	Keine
<u>Umweltschutzmaßnahmen:</u>	Größere Mengen nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
<u>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</u>	Kleinere Mengen mit viel Wasser wegspülen, größere Mengen mit flüssigkeitsbindenden Material aufnehmen (Sand, Sägemehl etc.) und entsorgen (siehe Punkt 13).

7. Handhabung und Lagerung:

<u>Handhabung:</u>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<u>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</u>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<u>Lagerung:</u> Anforderungen an Lager- Räume und Behälter:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Zusammenlagerungs- Hinweise:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
VbF-Klasse:	Entfällt
Lagerstabilität:	Im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 24 Monate haltbar.
Lagerklasse:	12 – nicht brennbare Flüssigkeiten
Lagerbedingungen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Lagertemperaturen:	Idealerweise bei 0 – 40 °C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Bestandteile mit zu überwachenden Grenzwerten:





MAK-Wert: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
MAK-Wert: 2-Propanol (980 mg/kg)

Allgemeine Hinweise

Arbeitshygiene: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Regeln sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handelsname: Noris Essigreiniger
UBA 0389 0052

Seite 4 von 6
Überarbeitet am 8.03.07

<u>Atemschutz:</u>		Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<u>Augen- und Gesichtsschutz:</u>		Berührung mit den Augen vermeiden.
<u>Handschutz:</u>		Besonders bei empfindlicher Haut sollte man längeren Kontakt mit Reinigungsmitteln vermeiden. Deshalb empfehlen wir beim Kontakt mit dem Reiniger oder der Reinigungsflotte das Tragen von Handschuhen aus Nitril, Neoprenkautschuk oder Polyvinylalkohol mit einer Dicke von 0,1 mm (Durchdringungszeit > 2 Stunden).
<u>Körperschutz:</u>		Verschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Erscheinungsbild:

Form:	Flüssig
Farbe:	Grün
Geruch:	Leicht nach Apfel

Sicherheitsrelevante Daten:

Schmelztemperatur:	unter 0° C.
Siedetemperatur:	100° C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	Keine

Kinematische Viskosität:	< 80 mm ² /s	bei Raumtemperatur (21°C)
Dampfdruck (20°):	20 mbar	bei Raumtemperatur (21°C)
Dichte:	1,015 g/ml	bei Raumtemperatur (21°C)

Löslichkeit in Wasser:	Beliebig mischbar
pH-Wert (konzentriert):	~ 2,1
pH-Wert (1:10 in Wasser):	~ 2,8
pH-Wert (2%-ig in Wasser):	~ 3,8

10. Stabilität und Reaktivität:

<u>Thermische Zersetzung:</u>	Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung
<u>Gefährliche Reaktionen:</u>	Keine bekannt
<u>Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:</u>	Keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie:

<u>Akute orale Toxizität (LD₅₀):</u>	Über 5000 mg/kg
<u>Reizwirkung auf der Haut:</u>	Nicht reizend
<u>Reizwirkung am Auge:</u>	Gering reizend
<u>Sensibilisierung:</u>	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Bemerkung: Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden. Aufgrund der Zusammensetzung des Produktes sind akute allgemein-toxische Wirkungen nicht zu erwarten. Die angegebenen toxikologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

12. Angaben zur Ökologie:

Biologische Eliminierbarkeit (OECD 302 B): über 90 %
Wassergefährdungsklasse 1
Nach VwVwS vom 17.05.99
Enthält keine Stoffe die in Kläranlagen nicht abgebaut werden können.
Produkt sollte unverdünnt nicht in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Bei ausreichend großer Verdünnung können Gebrauchslösungen problemlos über die Kanalisation entsorgt werden.

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf Ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. einer Verbrennungsanlage zuführen.

<u>Abfallschlüsselnummer :</u>	070699	Abfälle von Fetten, Seifen, Waschmitteln, etc. Abfälle n.a.g.
<u>oder</u>	200130	Siedlungsabfälle; Reinigungsmittel, mit Ausnahme derjenigen, die unter

14. Angaben zum Transport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften:

Kennzeichnung nach GefStoffV/EG: nicht kennzeichnungspflichtig
Gefahrensymbole: Keine
Gefahrenbezeichnung: Keine

Nationale Vorschriften (D):

Störfallverordnung: nicht genannt
VbF-Gefahrenklasse: Keine
TA – Luft: Entfällt

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben:

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden jedoch damit keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wortlaut der R-Sätze aus Punkt 2:

R 11 : Leichtentzündlich
R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 34: Verursacht Verätzungen.
R 36 : reizt die Augen.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden
R 67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Stand: 29. März 2007

Ersetzt die Version vom 10. Januar 2007